

2 5 0 8 4 4

BEDIENUNGSANLEITUNG

KENWOOD



VHF/UHF FM SPRECHFUNKGERÄT

TK-261/361

KENWOOD CORPORATION

© B62-0855-00 (E)
09080706050403020100

HINWEISE FÜR DEN BENUTZER

SICHERHEIT

- ES IST WICHTIG, DASS SICH DER BENUTZER DER MIT DEM BETRIEB VON FUNKGERÄTEN VERBUNDENEN GEFAHREN BEWUSST IST UND DIESE VERSTEHT.

RECHTLICHE WARNUNG

- STAATLICHE GESETZGEBUNG VERBIETET DEN BETRIEB UNLIZENSIIERTER FUNKGERÄTE INNERHALB VON GEBIETEN UNTER STAATLICHER KONTROLLE.
- ILLEGALER BETRIEB IST STRAFBAR UND KANN MIT GELD- ODER FREIHEITSSTRAFE GEAHNDET WERDEN.

VORSICHTSMASSREGELN

BEACHTEN SIE BITTE DIE FOLGENDEN VORSICHTSMASSREGELN, UM BRAND, KÖRPERVERLETZUNGEN ODER EINE BESCHÄDIGUNG DES GERÄTS ZU VERMEIDEN.

- LASSEN SIE REPARATUREN AUSSCHLIESSLICH VON QUALIFIZIERTEN, LIZENSIERTEN TECHNIKERN VORNEHMEN.
- SCHALTEN SIE IHR FUNKGERÄT AUS, WÄHREND SIE TANKEN ODER AN EINER TANKSTELLE PARKEN.
- NEHMEN SIE UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERÄNDERUNGEN AM GERÄT VOR.
- SETZEN SIE DAS GERÄT NICHT FÜR LÄNGERE ZEIT DIREKTER SONNENBESTRAHLUNG AUS, UND LEGEN SIE DAS GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN AB.
- LEGEN SIE DAS FUNKGERÄT NICHT AN SEHR STAUBIGEN, FEUCHTEN ODER NASSEN ORTEN ODER AUF INSTABILEN UNTERLAGEN AB.
- WENN SIE AM FUNKGERÄT UNGEWÖHNLICHE GERUCHS- ODER RAUCHENTWICKLUNG FESTSTELLEN, SCHALTEN SIE DIESES SOFORT AUS UND NEHMEN SIE DEN AKKUPACK AB. SETZEN SIE SICH MIT IHREM HÄNDLER ODER DEM KENWOOD-KUNDENDIENST IN VERBINDUNG.

KENWOOD

Allgemeinzulassung

Auszug aus dem AMTSBLATT des Bundesministeriums für Post und Telekommunikation, Nr. 23, 25. September 1996

Vfg 156/1996

Vorläufige **Allgemeinzuteilung** von Frequenzen für den **nichtöffentlichen mobilen Landfunk**;
Kurzstreckenfunk mit Handsprechfunkgeräten

Allgemeines:

Der **Kurzstreckenfunk mit Handsprechfunkgeräten** ist eine Anwendung des nichtöffentlichen mobilen Landfunks. Er dient der Sprachübertragung zwischen zwei oder mehreren vorher festgelegten Partnern über kurze Entfernungen und ist in erster Linie für den gewerblichen Gebrauch bestimmt. Anwendungen im privaten Bereich, z.B. innerhalb der Familie, unter Freunden und in Vereinen sind aber ebenfalls möglich. Die Reichweite ist von den jeweiligen örtlichen Gegebenheiten abhängig. Sie **kann im** offenen Gelände bei etwa 1 bis 2 km liegen und ist in bebauter Umgebung niedriger.

Die folgende Allgemeine Frequenzzuteilung erlaubt den Betrieb einer beliebigen Anzahl von Handsprechfunkgeräten zu beliebigen Zwecken. Die genannten Frequenzen können mit Ausnahme der nachfolgenden Einschränkungen zur Grenze nach Polen und in den Höhenlagen oberhalb 600 m im Schwarzwald und in der südlichen Schwäbischen Alb im gesamten Bundesgebiet frei genutzt werden. Ein Betrieb der Geräte im Ausland ist jedoch nicht zulässig, weil die Frequenzen dort zu anderen Zwecken genutzt werden. In einigen Ländern ist auch das Mitführen solcher Geräte verboten.

Frequenzen für Kurzstreckenfunk **mit Handsprechfunkgeräten** werden ohne besondere Frequenzplanung zur gemeinsamen Nutzung durch die Allgemeinheit erteilt. Die Frequenzverwaltung greift bei Differenzen zwischen verschiedenen Anwendern über die Nutzung des gemeinsamen Frequenzkanals nicht ein. Mögliche Störungen und Beeinträchtigungen durch die gemeinsame Nutzung der Frequenzen können durch die Auswahl einer der drei zugeteilten Frequenzkanäle und die Verwendung von Rufkodes vermindert werden. Weil nicht gewährleistet werden kann, daß ein bestimmter Frequenzkanal zu jeder gegebenen Zeit und an jedem Ort zur Übertragung genutzt werden **kann**, ist der Kurzstreckenfunk mit Handsprechfunkgeräten für Anwendungen mit Sicherheitsanforderungen weniger geeignet.

Wegen des niedrigen Verwaltungsaufwandes und der nur sehr geringen Wahrscheinlichkeit von Störungen anderer Funkanwendungen wird die folgende Allgemeinzuteilung ausgesprochen. Gebühren oder Beiträge werden nicht erhoben.

Die Frequenzzuteilung für diese Funkanwendung ist als zeitlich begrenzte Übergangslösung angelegt, die **abgelöst** werden wird, sobald eine neue, leistungsfähigere Technik für diese Art der Telekommunikation zur Verfügung steht und dazu europaweit einheitliche Frequenzen festgelegt sind, die eine freizügige, grenzüberschreitende Nutzung möglich machen.

Allgemeinzuteilung

- Hiermit werden auf Grund § 47 Abs. 1 des Telekommunikations-gesetzes (TKG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 25. Juli 1996 (BGBl. I S. 1120) die Frequenzen
 - 149,0250 MHz
 - 149,0500 MHz mit einem Schutzabstand von 35 km zur Grenze nach Polen
 - 149,0375 MHzfür den **Kurzstreckenfunk mit Handfunkanlagen** unter den nachstehenden Bestimmungen für die Benutzung durch die Allgemeinheit vorläufig zugeteilt.
- Diese Frequenzzuteilung erfolgt vorbehaltlich einer endgültigen Regelung nach Inkrafttreten der **auf § 47** Abs. 4 des TKG beruhenden Rechtsverordnung.
- Diese Frequenzzuteilung gilt ausschließlich für eine Nutzung mit **Handsprechfunkgeräten mit integrierter Antenne**, die die Anforderungen zur Konformitätsbewertung und Zulassung gemäß § 60 TKG erfüllen. Es gilt die Zulassungsvorschrift für Betriebsfunkanlagen nach Amtsbl/Vfg BMPT 195/1995 auf Grundlage der folgenden Standards
 - ETS 300 086** für Funkgeräte, bei denen Senderausgang und Empfängereingang über einen dauerhaften oder temporären internen HF-Anschluß zu Meß- und Prüfzwecken zugänglich sind,
 - ETS 300 296 für Funkgeräte, bei denen Senderausgang und Empfängereingang nicht über einen HF-Anschluß zugänglich sind, jedoch abweichend von Nr. 7 Buchstabe **a** der Amtsbl/Vfg mit den Werten für ein Kanalaraster von 12,5 kHz.
- Als Grenzwert der Äquivalenten Strahlungsleistung des Senders (ERP) wird 500 mW festgelegt.
- Die Funkanlagen müssen mit einer technischen Einrichtung (z.B. Pilottonverfahren) zur Adressierung versehen sein, die Funkverbindungen ausschließlich innerhalb einer zusammengehörenden Gruppe möglich macht.
- Außer Kennungen und Adressierungen zum Verbindungsaufbau ist nur die Übertragung von **Sprache zulässig**.
- Ein Anschluß der Funkanlagen an andere Telekommunikations-netze ist nicht zulässig.
- im Rahmen dieser** Allgemeinzuteilung besteht kein Schutz vor frequenzmäßigen Beeinträchtigungen durch andere Frequenznutzer im gleichen **Frequenzbereich**.
- Die Frequenzzuteilung ist bis zum 31.12.2005 befristet.

Zusatzhinweise für die Herstellerfirmen und die Benutzer einer für diese Funkanwendung in den Verkehr gebrachten Funkanlage:

- Die Herstellerfirmen dieser Funkanlagen werden verpflichtet, jedem zu o.g. Verwendungszweck in den Verkehr zu bringendem Funkgerät einen vollständigen Nachdruck dieser Allgemeinzuteilung beizufügen.
- Die Handsprechfunkgeräte müssen die Vorschriften des EMVG erfüllen, also auch eine CE-Kennzeichnung tragen.

VIELEN DANK

Wir danken Ihnen, daß Sie sich für dieses KENWOOD-Funkgerät entschieden haben. Wir sind überzeugt, daß Ihnen dieses leicht zu bedienende Gerät eine zuverlässige und komfortable Kommunikation ermöglichen wird. KENWOOD-Funkgeräte stehen auf dem neuesten Stand der Technik. Daher hoffen wir, daß Sie mit der Qualität und den Funktionen dieses Geräts sehr zufrieden sein werden.

MERKMALE

- Auf Grund des flachen Profils, der kleinen Größe und des geringen Gewichts leicht zu handhaben.
- Die auf 4 Kanälen einprogrammierten Frequenzen und Gruppencodes können geändert werden.
- Die Sendeleistung kann zwischen hoch und niedrig umgeschaltet werden. (Diese Funktion wird in einigen Ländern nicht angeboten.)
- Eine 3-farbige LED zeigt den Betriebszustand des Funkgeräts an.

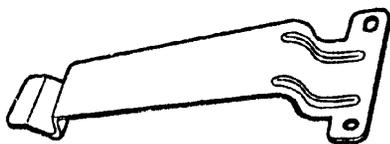
INHALT

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR	1
VORBEREITUNG ZUM BETRIEB	2
Einsetzen/ Entnehmen des NiCd-Akkupacks	2
Installation der Antenne	4
Befestigung des Gürtelhakens	4
Installation der Schutzkappe für die Zubehörbuchsen	5
Installation der Hör-/ Sprechgarnitur	5
BEDIENELEMENTE	6
GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG	8
UMSCHALTEN DER SENDELEISTUNG	10
SENDEZEITBEGRENZUNG	11
EINSTELLUNG DER GRUPPENCODES	12
EINSTELLUNG DER PROGRAMMIERTEN FREQUENZEN	14
AUFLADEN DES NiCd-AKKUPACKS	15
Aufladen des Akkupacks	16

MITGELIEFERTES ZUBEHÖR

Packen Sie das Funkgerät vorsichtig aus. Wir empfehlen Ihnen, daß Sie die in der folgenden Tabelle aufgeführten Teile auf deren Vollständigkeit prüfen, bevor Sie das Verpackungsmaterial entsorgen. Wenn beim Transport Beschädigungen aufgetreten sind, reklamieren Sie diese bitte sofort beim Lieferanten.

Artikel		Artikelnummer	Anzahl
Antenne	für TK-261	T90-0450-XX	1
	für TK-361	T90-0380-XX	
NiCd-Akkupack		W09-0882-XX	1
Ladegerät		W08-0488-XX	1
Netzadapter	Europa	W08-0480-XX	1
	Großbritannien	W08-0513-XX	
Gürtelhaken		J29-0624-XX	1
Schraubensatz		N99-0396-XX	1
Schutzkappe für die Zubehörbuchsen		B09-0351 -XX	1
Halteklammer für Zubehörstecker		J21-4493-XX	1
Garantiekarte		—	1
Bedienungsanleitung		B62-0855-XX	1



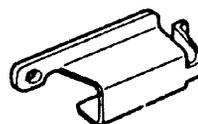
Gürtelhaken



Schutzkappe für die Zubehörbuchsen



Schraubensatz



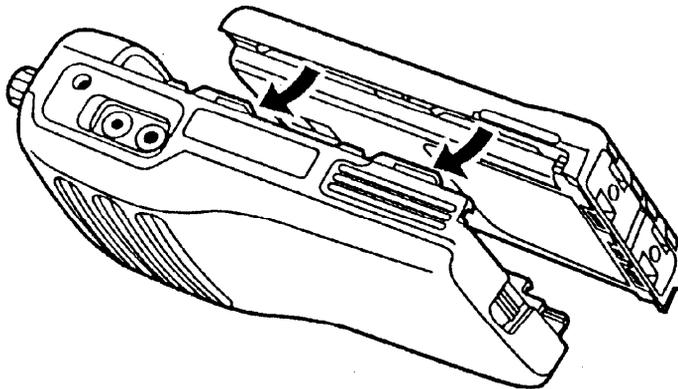
Halteklammer für Zubehörstecker

VORBEREITUNG ZUM BETRIEB

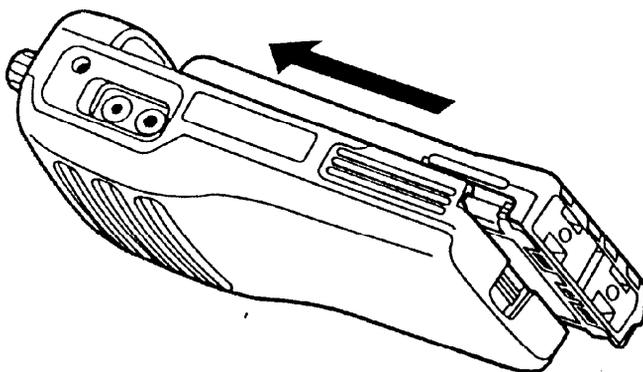
■ Einsetzen/ Entnehmen des NiCd-Akkupacks

Hinweis: Ra der Akkupack ungeladen geliefert wird, muß er vor Gebrauch des Funkgeräts aufgeladen werden. Beziehen Sie sich diesbezüglich bitte auf den Abschnitt "AUFLADEN DES NiCd-AKKUPACKS" {Seite 15}.

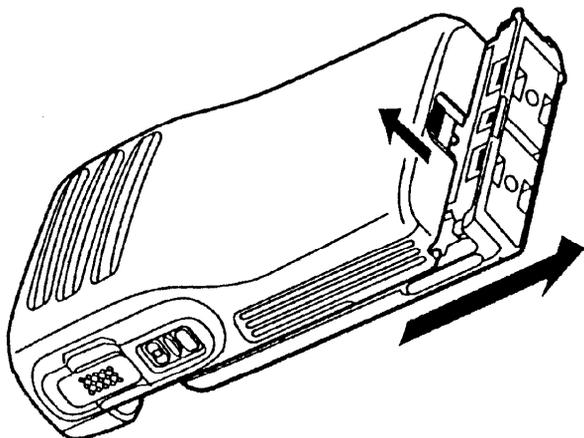
- 1 Legen Sie die 4 Nuten an den inneren Kanten des Akkupacks in die entsprechenden Führungen auf der Rückseite des Funkgeräts.



- 2 Schieben Sie den Akkupack entlang der Rückseite des Funkgeräts soweit hinein, bis die Sperrklinke am Boden des Funkgeräts den Akkupack einrasten läßt.



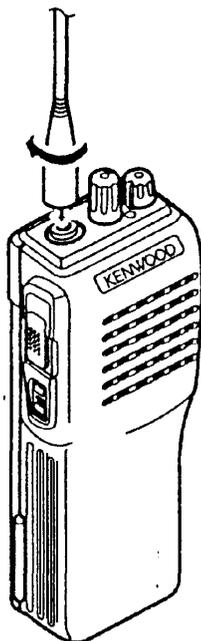
- 3 Um den Akkupack zu entfernen, fassen Sie diesen in der Nähe der seitlichen Stege und ziehen die Sperrklinke zurück. Ziehen Sie den Akkupack in Pfeilrichtung aus der Führung heraus.



ACHTUNG: SCHLIESSEN SIE DIE AKKUPACKKONTAKTE NICHT KURZ, UND WERFEN SIE DEN AKKUPACK NICHT INS FEUER. VERSUCHEN SIE NIEMALS, DAS GEHÄUSE DES AKKUPACKS Z U ÖFFNEN.

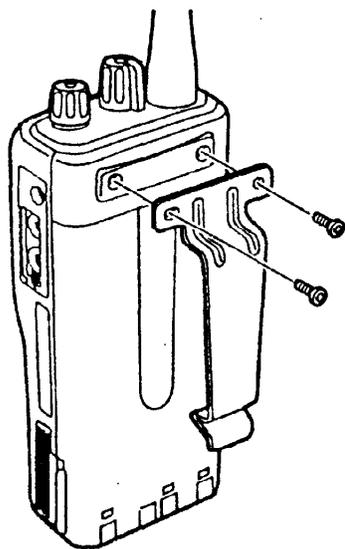
■ Installation der Antenne

Schrauben Sie die mitgelieferte Antenne in den Anschluß oben auf dem Funkgerät. Drehen Sie die Antenne dabei nur an deren Fuß fest.



□ Befestigung des Gürtelhakens

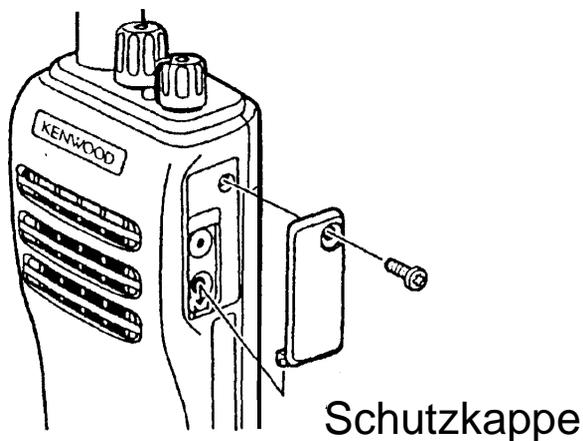
Falls gewünscht, können Sie den Gürtelhaken mit den beiden 3 mm x 8 mm Schrauben aus dem mitgelieferten Schraubensatz befestigen.



ACHTUNG: BITTE VERWENDEN SIE **ZUR BEFESTIGUNG DES GÜRTELHAKENS KEINEN KLEBSTOFF DER AUSSCHLIESSLICH DAZU VORGEGEHEN IST, EINE LOCKERUNG VON SCHRAUBEN **ZU** VERHINDERN. DIESER KÖNNTE ZU EINER BESCHÄDIGUNG DES FUNKGERÄTS FÜHREN. (ACRYLESTER, DIE IN DIESEN KLEBSTOFFEN ENTHALTEN SIND, KÖNNTEN ZU RISSEN IN DER RÜCKWAND DES FUNKGERÄTS FÜHREN.)**

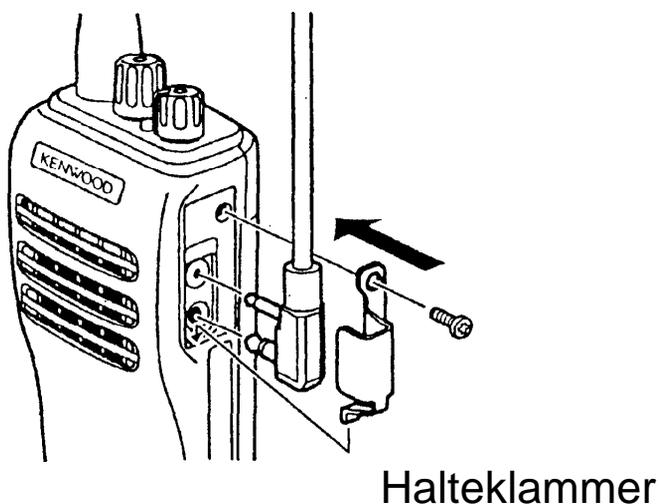
❑ Installation der Schutzkappe für die Zubehörbuchsen

Wenn Sie keine Hör-/ Sprechgarnitur benutzen, bringen Sie bitte die Schutzkappe für die Zubehörbuchsen an. Verwenden Sie hierzu die mitgelieferten Schrauben (3 mm x 6 mm).

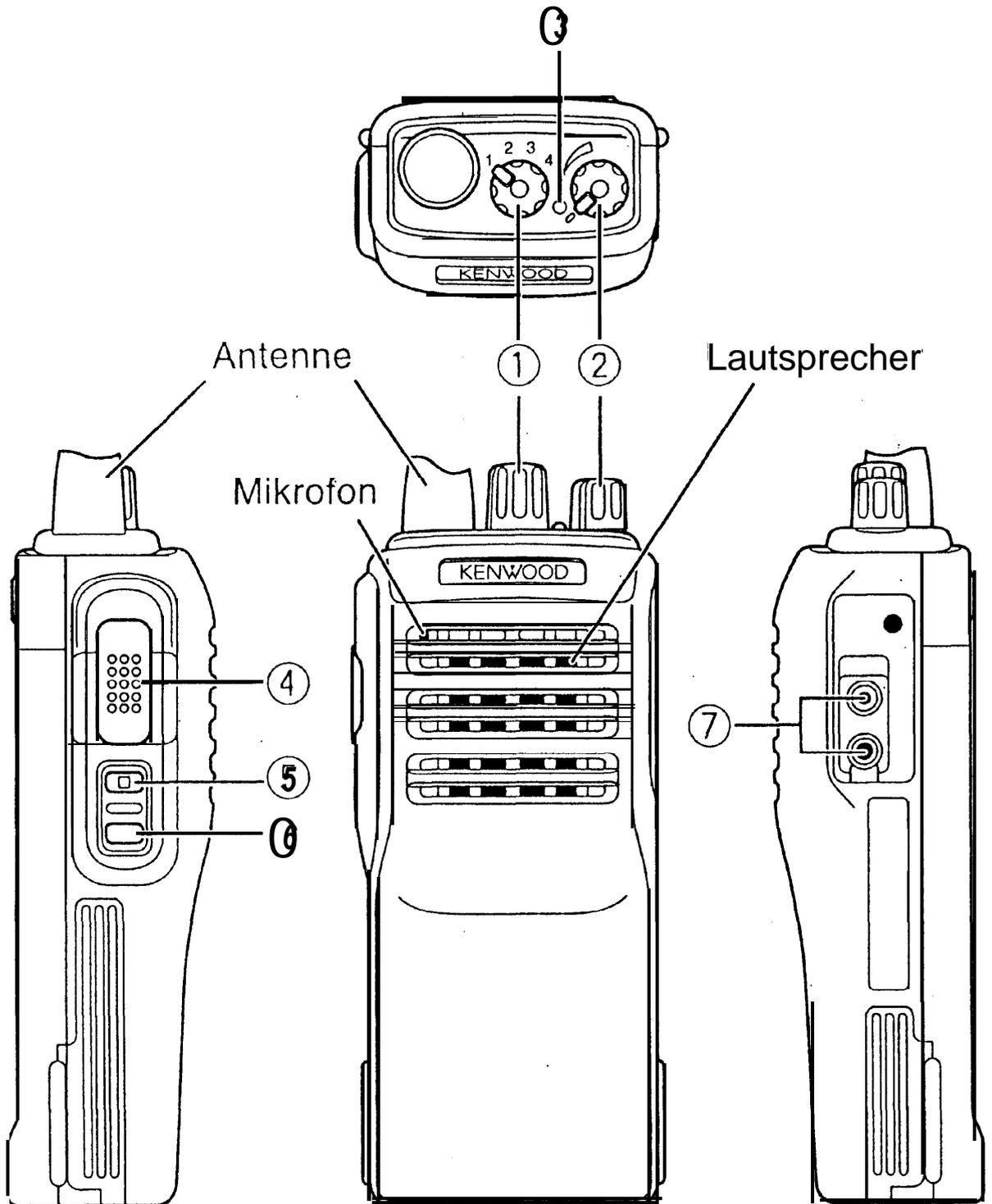


❑ Installation der Hör-/ Sprechgarnitur

Stecken Sie die Stecker der Hör-/ Sprechgarnitur in die Zubehörbuchsen. Befestigen Sie die Halteklammer mit den mitgelieferten Schrauben (3 mm x 6 mm).



BEDIENELEMENTE



① Kanalschalter

Durch Drehen kann einer der 4 Kanäle mit vorprogrammierten Frequenzen und Gruppencodes eingestellt werden.

② Lautstärkeregler/Einschalter

Im Uhrzeigersinn drehen, um das Funkgerät einzuschalten bzw. die Lautstärke zu erhöhen. In die entgegengesetzte Richtung drehen, um die Lautstärke zu verringern bzw. das Funkgerät auszuschalten.

③ LED Anzeige

Leuchtet beim Senden mit hoher Leistung rot und bei niedriger Leistung orange. Leuchtet bei Empfang grün. Blinkt beim Senden rot oder orange, wenn der Akkupack entladen ist.

④ Sprechaste

Um eine andere Person anzurufen, diese Taste gedrückt halten und in das Mikrofon sprechen. Zum Empfang loslassen.

⑤ Einstelltaste

Drücken Sie diese Taste, um zwischen hoher (Grundeinstellung) und niedriger Sendeleistung umzuschalten.

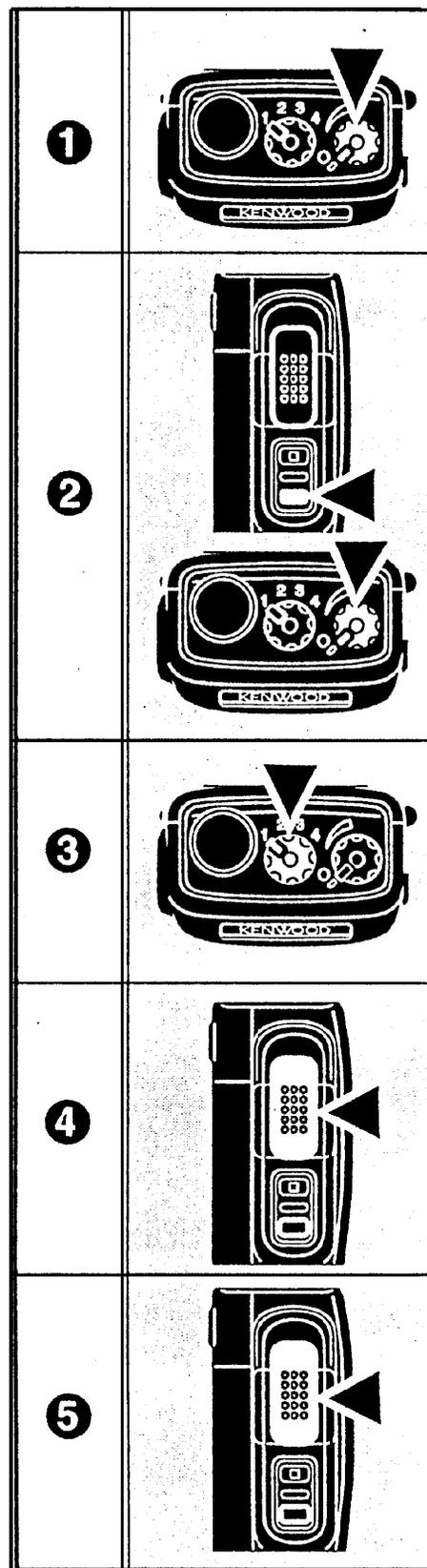
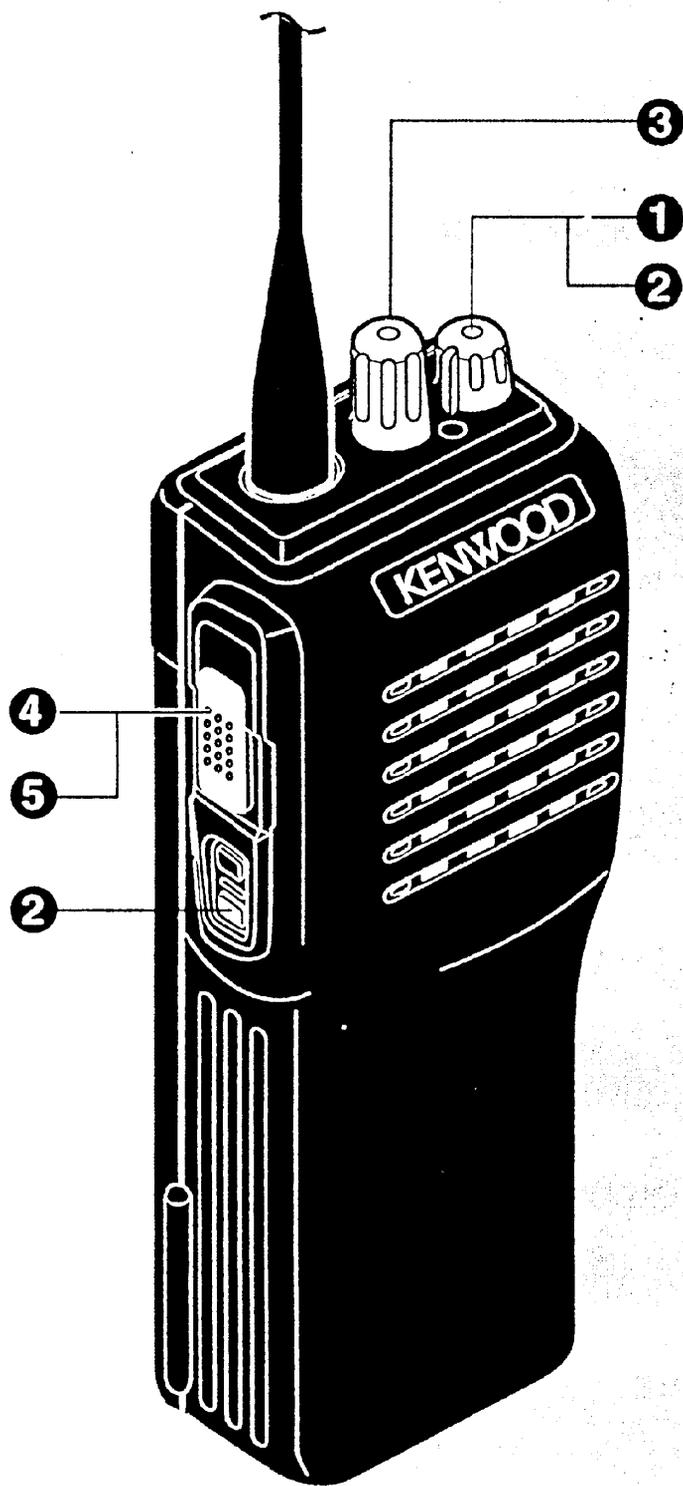
⑥ Monitor-Taste

Drücken Sie diese Taste, um zu hören, ob der derzeit ausgewählte Kanal bereits besetzt ist. Drücken Sie diese Taste auch, um Sendungen zu empfangen, die nicht dem eingestellten Gruppencode entsprechen {Seite 12}.

⑦ Zubehörbuchsen

Zum Anschluß einer zusätzlichen Hör-/ Sprechgarnitur.

GRUNDLAGEN DER BEDIENUNG



1 Schalten Sie das Funkgerät durch Drehen des Lautstärkereglers im Uhrzeigersinn ein.

- Ein Signalton erklingt.

2 Stellen Sie am Lautstärkeregler die gewünschte Lautstärke ein. Halten Sie dabei die Monitor-Taste gedrückt, um das Hintergrundrauschen zu hören.

- Drücken Sie die Monitor-Taste, um die Mithörfunktion einzuschalten, und lassen Sie die Monitor-Taste wieder los, um die Mithörfunktion auszuschalten.

3 Wählen Sie den gewünschten Funkkanal mit dem Kanalschalter.

- Wenn Sie Sendungen mit übereinstimmendem Gruppencode empfangen, werden diese über den Lautsprecher wiedergegeben.

4 Zum Senden halten Sie die Sprechaste gedrückt und sprechen Sie in normaler Lautstärke in das Mikrofon.

- Halten Sie das Funkgerät dabei etwa 3 bis 4 cm vom Mund entfernt.

5 Lassen Sie die Sprechaste wieder los, um Sendungen zu empfangen.

Hinweise:

- ◆ *Alle Kanäle sind ab Werk mit einem Gruppencode programmiert. Siehe Abschnitt "EINSTELLUNG DER GRUPPCODES" {Seite 12}.*
- ◆ *Wenn die Akkuspannung während des Sendens abfällt, beginnt die LED-Anzeige zu blinken. Wenn die Spannung noch weiter abfällt, erklingt ein Warnton und die Sendung wird unterbrochen.*

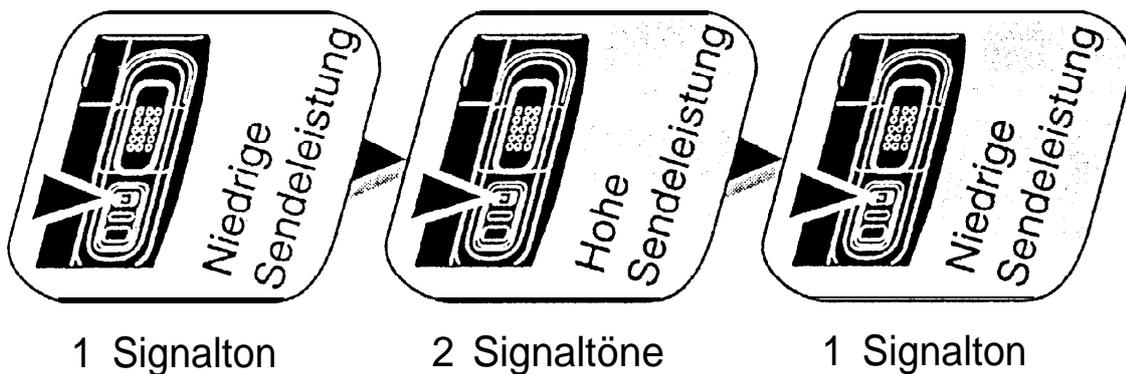
UMSCHALTEN DER SENDELEISTUNG

Hinweis: Diese Funktion wird in einigen Ländern nicht angeboten.

Die Wahl einer geringeren Sendeleistung ist eine gute Möglichkeit, die Betriebszeit je Akkuladung zu verlängern, sofern dabei immer noch eine zuverlässige Übertragung gewährleistet ist.

Drücken Sie die Einstelltaste, um zwischen hoher und niedriger Sendeleistung umzuschalten.

- Beim Umschalten auf niedrige Sendeleistung ertönt ein einzelner Signalton; beim Umschalten auf hohe Sendeleistung ertönen zwei Signaltöne.



- Bei der Übertragung mit hoher Sendeleistung leuchtet die LED-Anzeige rot, bei Übertragung mit niedriger Sendeleistung orange.

SENDEZEITBEGRENZUNG

Die Sendezeitbegrenzung soll verhindern, daß eine Person einen Kanal für längere Zeit belegt. Wenn die Sprechaste länger als 60 Sekunden gedrückt wird, bricht das Funkgerät die Übertragung ab und erzeugt einen Dauerton. Wenn die Sprechaste losgelassen wird, wird der Dauerton unterbrochen. Sie können dann die Sendung wieder aufnehmen, indem Sie die Sprechaste erneut drücken,

Etwa 5 Sekunden bevor die Sendezeitbegrenzung die Übertragung abbricht, erzeugt das Funkgerät einen Vorwarnton, der sich von dem Dauerton unterscheidet.

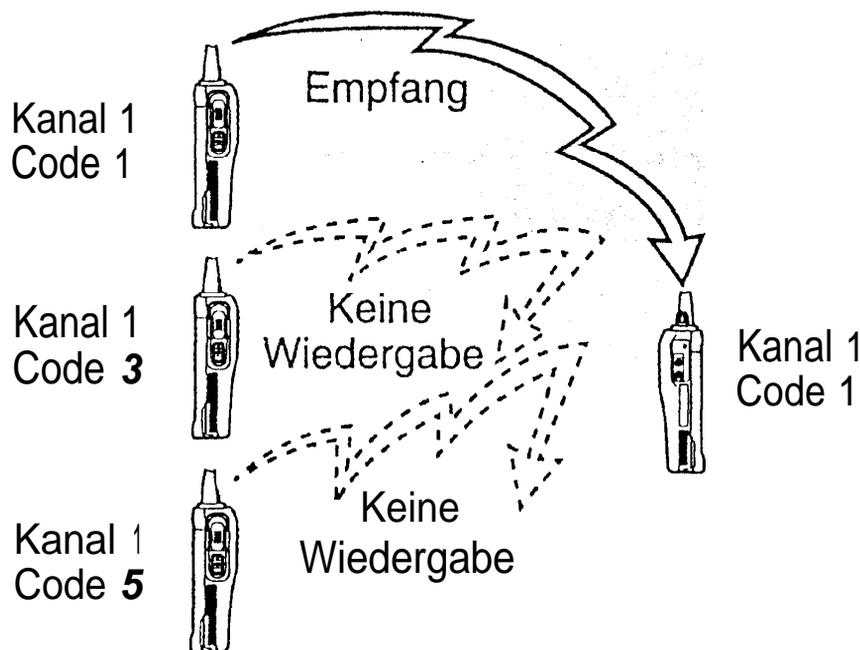
Ein Vorwarnton (3 Signaltöne) erklingt.

Ein Dauerton erklingt.

Lassen Sie die Sprechaste los,, um den Ton zu unterbrechen.

EINSTELLUNG DER GRUPPENCODES

Der Gruppencode dient dazu, den unerwünschten Empfang von anderen, auf dem gleichen Kanal sendenden Personen zu sperren. Bei Auslieferung ist für jeden Kanal ein Gruppencode einprogrammiert: als Code 1 auf Kanal 1, Code 10 auf Kanal 2, Code 19 auf Kanal 3 und Code 28 auf Kanal 4. Wenn Sie einen dieser Kanäle ausgewählt haben, gibt der Lautsprecher nur solche Sendungen wieder, die dem eingestellten Gruppencode entsprechen.

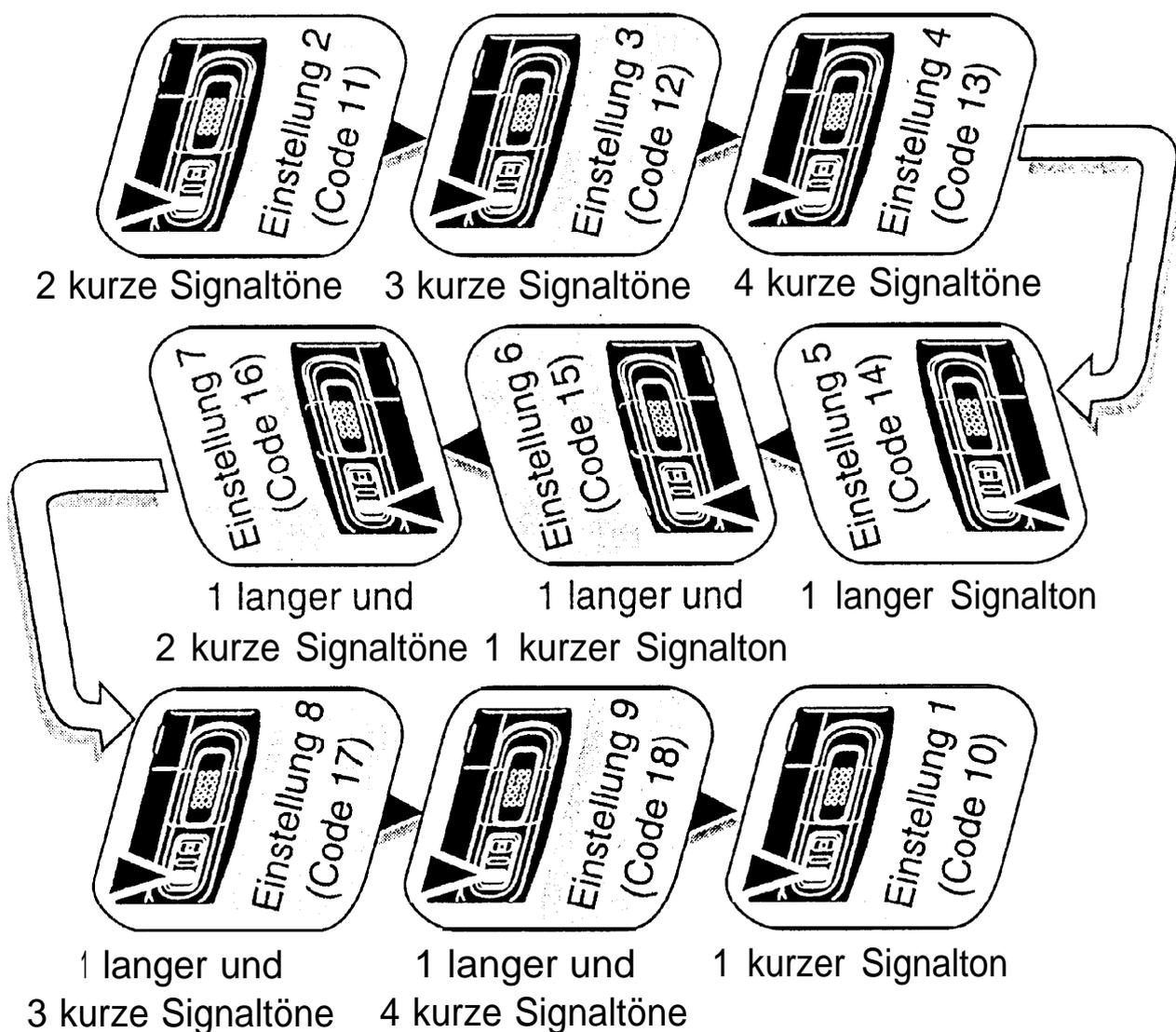


Sie können die in den 4 Kanäle vorprogrammierten Codes ändern. Insgesamt können Sie zwischen 9 Codes je Kanal wählen. Vergewissern Sie sich bitte nach Änderung des Codes, daß alle Personen in der gleichen Gruppe den gleichen Code ausgewählt haben.

	Verfügbare Codes								
Kanal 1	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Kanal 2	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Kanal 3	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Kanal 4	28	29	30	31	32	33	34	35	36

Hinweis: Ein QT ist ein unterschwellig hörbarer Ton, der unter 39 Standardfrequenzen gewählt werden kann. Ein DQT ist eine 3-stellige Oktalzahl und kann in dem Bereich von 000 bis 777 gewählt werden.

- 1 Schalten Sie das Funkgerät aus.
- 2 Halten Sie die Sprech- und die Einstelltaste gleichzeitig gedrückt und schalten Sie das Funkgerät ein.
- 3 Stellen Sie durch Drehen des Kanalschalters den gewünschten Kanal ein.
- 4 Drücken Sie die Monitor-Taste so oft, bis Sie den gewünschten Code ausgewählt haben.
 - Jedes Mal, wenn Sie einen neuen Code ausgewählt haben, erklingt eine andere Signaltonfolge. Die Klammern unter den Einstellungen geben, unter der Annahme, daß Sie Kanal 2 eingestellt haben, die ausgewählten Codes an.



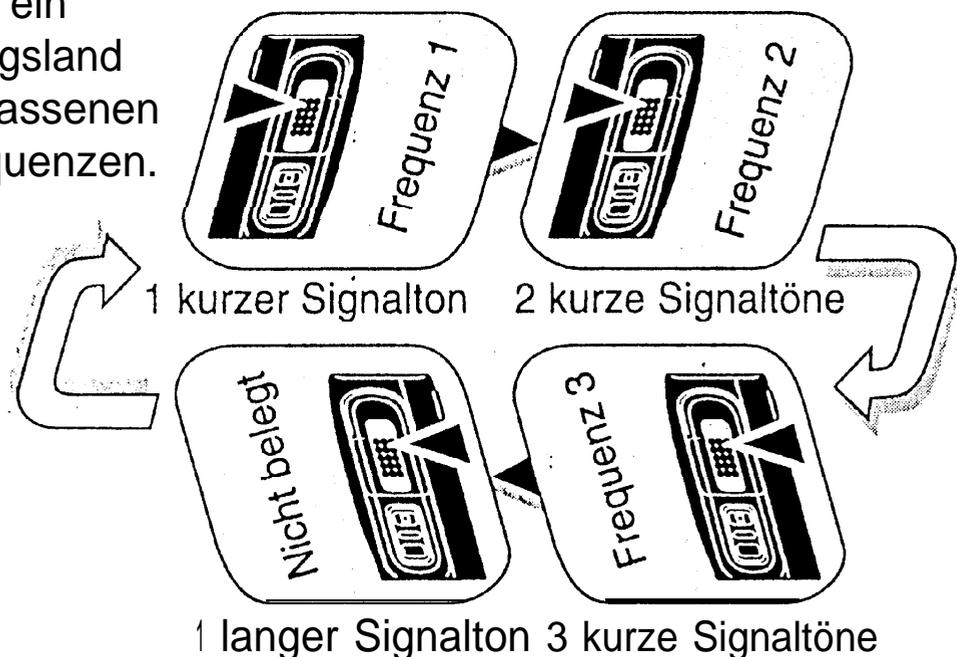
- 5 Drücken Sie die Einstelltaste um die Einstellung zu beenden.
- 6 Schalten Sie den Funkgerät aus und anschließend wieder ein, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

EINSTELLUNG DER PROGRAMMIERTEN FREQUENZEN

Sie können auf 4 Kanälen zwischen vorprogrammierten Frequenzen umschalten. Sie können weiterhin jeden gewünschten Kanal auf eine der festgelegten Frequenzen umprogrammieren. Die Zahl der festgelegten Frequenzen ist je nach Bestimmungsland entsprechend der nationalen Zulassungsvorschriften unterschiedlich.

- 1 Schalten Sie das Funkgerät aus.
- 2 Halten Sie die Sprechaste und die Einstelltaste gleichzeitig gedrückt und schalten Sie das Funkgerät ein.
- 3 Stellen Sie durch Drehen des Kanalschalters den gewünschten Kanal ein.
- 4 Drücken Sie die Sprechaste so oft, bis Sie die gewünschte Frequenz ausgewählt haben.
 - Jedes Mal, wenn Sie eine neue Frequenz ausgewählt haben, erklingt eine andere Signaltonfolge.

Beispiel für ein Bestimmungsland mit 3 zugelassenen festen Frequenzen.



- Wenn keine Frequenz ausgewählt wurde, kann das Funkgerät weder senden noch empfangen.
- 5 Drücken Sie Einstelltaste, um die Einstellung zu beenden.
 - 6 Schalten Sie den Funkgerät aus und anschließend wieder ein, um die neuen Einstellungen zu aktivieren.

AUFLADEN DES NiCd-AKKUPACKS

Bevor Sie den Akkupack zum ersten Mal oder nach mehr als 2 Monate dauernder Lagerung verwenden können, müssen Sie es aufladen. Der Akkupack erreicht seine volle Kapazität erst nach mehreren Lade-/ Entladezyklen.

ACHTUNG:

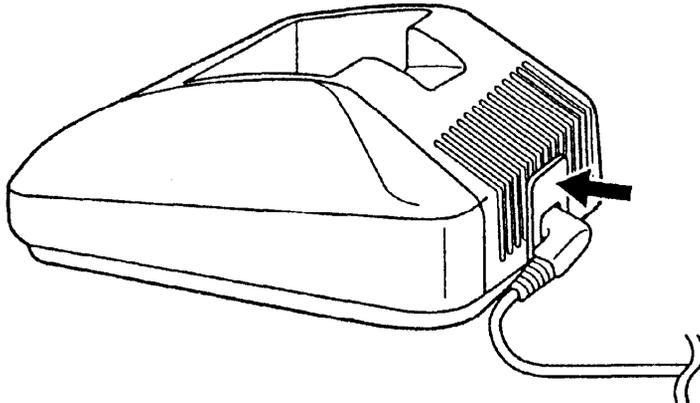
- ◆ *ÜBERSCHREITEN DER VORGESCHRIEBENEN LADEZEIT KANN DIE LEBENSDAUER DES NiCd-AKKUPACKS VERKÜRZEN.*
- ◆ *DAS MITGELIEFERTE LADEGERÄT IST AUSSCHLIESSLICH ZUM LADEN DES MITGELIEFERTEN AKKUPACKS VORGESEHEN. AUFLADEN ANDERER AKKUPACKS KANN SOWOHL DAS LADEGERÄT ALS AUCH DENAKKUPACK BESCHÄDIGEN.*

Hin weise;

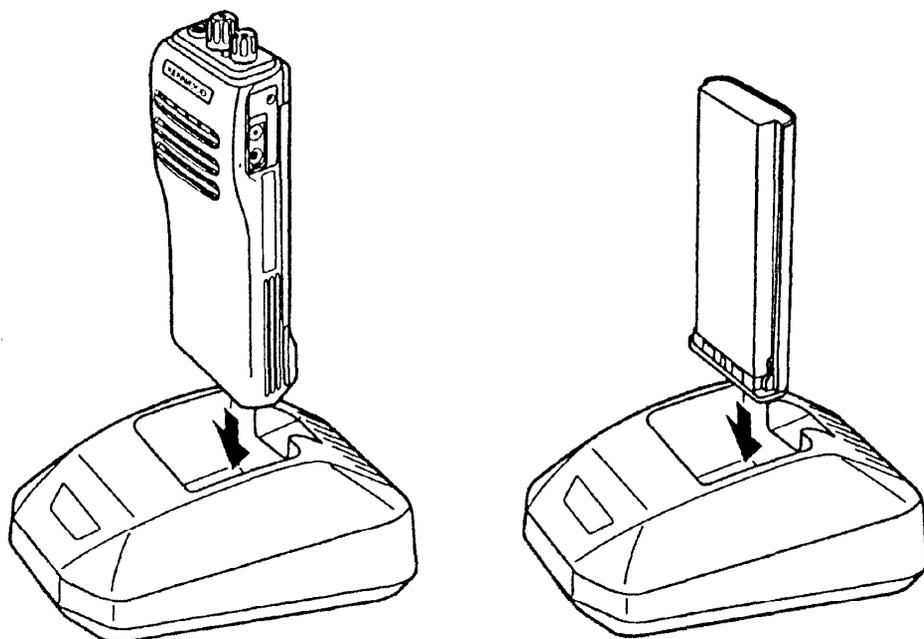
- ◆ *Der Akkupack sollte bei Umgebungstemperaturen zwischen 5°C und 40°C aufgeladen werden. Aufladen außerhalb dieses Temperaturbereiches kann zu unvollständiger Ladung führen.*
- ◆ *Mit NiCd-Akkupacks ausgestattete Funkgeräte vor dem Aufladen immer ausschalten. Eine Verwendung des Funkgeräts während der Aufladung des Akkupacks könnte die ordnungsgemäße Ladung stören.*
- ◆ *Wiederholtes Aufladen eines vollständig oder fast vollständig geladenen Akkupacks ,verringert dessen Lebensdauer. Um diesen Effekt zu umgehen, gebrauchen Sie den Akkupack immer bis er vollständig entladen ist und laden ihn dann neu auf.*
- ◆ *Wenn die Betriebszeit des Akkupacks abfällt, obwohl er vollständig und ordnungsgemäß aufgeladen wurde, ist dessen Lebensdauerende erreicht. Ersetzen Sie den Akkupack.*

■ Aufladen des Akkupacks

- 1 Verbinden Sie das Kabel des Netzadapters mit der Buchse auf der Rückseite des Ladegerätes.



- 2 Schließen Sie den Netzadapter an eine Steckdose an.
- 3 Setzen Sie den Akkupack oder das Funkgerät mit Akkupack in das Ladegerät ein.
 - Achten Sie darauf, daß die Anschlüsse des Akkupacks eine einwandfreie Verbindung zu den Kontakten des Ladegerätes haben.
 - Während des Ladevorgangs leuchtet die Anzeige am Ladegerät rot.



- 4 Entnehmen Sie nach etwa 8 Stunden den Akkupack oder das Funkgerät mit Akkupack aus dem Ladegerät.
 - Nach beendeter Aufladung schaltet sich das Ladegerät nicht automatisch aus.
 - Dauerndes Laden des Akkupacks für 2 bis 3 Tage ist ohne Schäden möglich. Vermeiden Sie jedoch, den Akkupack für mehr als 5 Tage (120 Stunden) ununterbrochen aufzuladen. Anderenfalls kann sich dessen Lebensdauer durch Überladung verkürzen.
- 5 Ziehen Sie den Stecker des Netzadapters aus der Steckdose.

KANALEINSTELLUNGEN

Kanal	Frequenz	Gruppencode
1		
2		
3		
4		

SERIENNUMMER DES PRODUKTS: _____

KAUFDATUM: _____ / _____